

# Gründliche Beschreibung der wunderschönen Kirchen und kunstbaren Orgelwercks, wie auch des grossen Fasses auff dem Hausz Grüningen ...

Halberstadt  
1646

# EOD – Miljoner böcker bara en knapptryckning bort. I mer än 10 europeiska länder!



## Tack för att du väljer EOD!

Europeiska bibliotek har miljontals böcker från 1400-till 1900-talet i sina samlingar. Alla dessa böcker går nu att få som e-böcker – de är bara ett musklick bort. Sök i katalogen från något av biblioteken i eBooks on Demand- nätverket (EOD) och beställ boken som e-bok – tillgängligt från hela världen, 24 timmar per dag och 7 dagar i veckan. Boken digitaliseras och blir tillgänglig för dig som e-bok.

## EOD bokens fördelar!

- Få samma utseende och känsla som med originalet!
- Använd ditt standardprogram för att läsa boken på skärmen, zooma och navigera genom boken.
- Skriv ut enstaka sidor eller hela boken.
- *Sök:* Använd fulltextsökning för enskilda fraser.
- *Klipp & klistra:* Kopiera bilder och delar av texten till andra applikationer (t.ex. ordbehandlingsprogram).

## Villkor för användning

Genom att använda EOD-tjänsten accepterar du de villkor som ställs av biblioteket som äger den aktuella boken.

- Villkoren på svenska: <http://books2ebooks.eu/odm/html/nls/sv/agb.html>

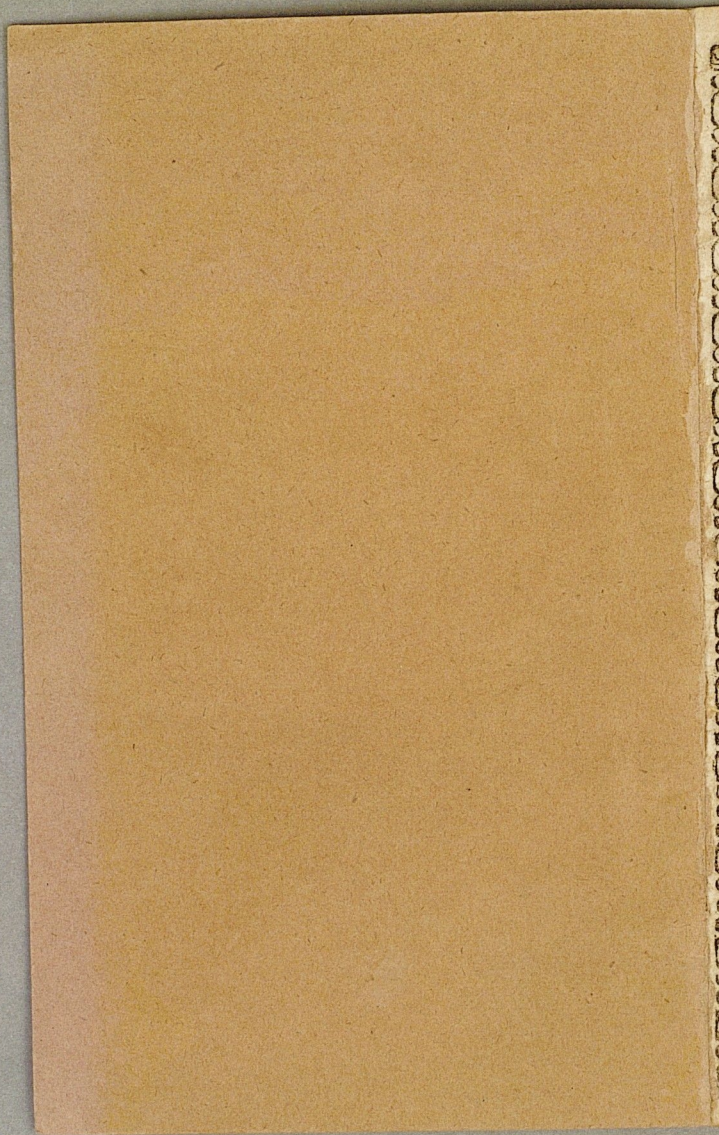
## Fler e-böcker

Redan nu erbjuder 30 bibliotek från 12 europeiska länder denna service.

Mer information finns tillgängliga via <http://books2ebooks.eu> alla boken.

- <http://search.books2ebooks.eu/>

Sk K  
Komettopp  
Ty  
o



Gründliche Beschreibung  
Der  
Wunder-schönen Kirchen  
vnd Kunstbaren Orgel-  
werks|

Wie auch des  
Grossen Fasses  
Auff dem

**Haus** Brün-  
ningen/

Welche auff Befelich des Hochwür-  
digen/Durchleuchtigen/Hochgebornen Für-  
sten vnd Herrn/ Herrn

**HENRICI JULII,**

Postulirten Bischoff des Stiffts Hal-  
berstadt/ vnd Herzog zu Braunschweig vnd  
Lüneburg/ &c. von Anno 80. bis 98.  
gebawet worden.

Mit sonderbarer Freyheit.  
Halberstadt bey Andrea Kolwald|

Im Jahr 1646.

**S**innach Lobes vnd Nieders-  
Standes Personen/ bey jetziger Bes-  
suchung des Heyl- vnd Gesund-  
Brunnens zu Hornhausen/ auch die weibe-  
rühmte schöne Kirche/ Kunstreiches Dr-  
gelwerck/ das wundergrosse Wein-Fas-  
vnd andere Vornehme Sachen auff dem  
Hoch-Fürstlichen/ Bischöfft: Halberstädti-  
schen Residenz- vnd Ampt. Hause Grünin-  
gen/ besichtigen/ vnd davon Bericht begeh-  
ren; So habe/ auff verordnung des vier vnd  
zwanzig Jährigen wohl-verdienten Ampt-  
schreibers / Herrn Johann = Günther  
Göckings / bey dessen vnd in diesen Krie-  
ges-Zeiten / durch Göttliche gnädige Ver-  
leyhung vnd Allmacht/ die ferner mit Gna-  
den helfen wolle/ dieses annoch in leidlichem  
Stande conserviret worden/ folgenden Be-  
richt / welchem eigentlich zu glauben / Ich  
nochmals / weil die vorigen Exemplaria ab-  
geben/ gedrucket/ verfertigt/ vnd einem Je-  
den/ der hierzu bestellung trägt/ damit dienen  
wollen. Signatum Halberstadt / den 20.  
Septembris, Anno 1646.

Andreas Kolwald/ Buchdr.

Kurze

**Kurze Verzeichniß der vornehmsten Sachen/so auff dem Hauß Grüningen zu sehen.**

**A** NNO 1580. bis 94. hat Heinrich Julius/ höchlobl. Gedächtniß / Postulirter Bischoff des Stiffts Halberstadt/ Herzog zu Braunschweig vnd Lüneburg/2c. das herrliche Schloß zu Grüningen/ nebenst angefügter überau schönen Kirche / von grund auff New gestiftet vnd erbawet / vnd selbe in allen Ecken vnd Winckel mit grossen Vncosten dermassen außgipsen vñ künstlich mahlen lassen / darüber man sich zum höchsten verwundern muß/ ja daß auch die Kunst die Meynung übertrifft.

Vnd ob zwar diese Capell klein/ ist sie doch von Gipse pusirten hangenden vnd stehenden Engeln mit blasenden Posaunen formiret/ vnd so durch mit gemalten Historien Alttes vnd Newes Testaments verblumirt/ daß es wohl zu sehen. Als I. überm Altar ist mit den köstlichsten Farben künstlich außgemalet die Erschaffung der Welt / da Thiere vnd

Vogel dermassen lebendig gebildet / das es  
 sich alles selbst rühmet. An der Decke seyn  
 vollzogen die Biblischen Historien des er-  
 sten Buchs Mosi. Als im ersten mit En-  
 geln verschreckten Felde ist gebildet die Er-  
 schaffung Adams. 2. Wie Gott die Eva  
 gebildet / sehr rein vnd künstlich gemahlet. 3.  
 Wie sie vom verbotenen Baum essen. 4.  
 Wie sie außm Paradies gestossen werden.  
 Im 5. Felde / Wie Cain seinen Bruder tod-  
 schläget. Item / die Leiter Jacobs. It. Wie  
 David den Goliath erlegt. It: Der Englis-  
 sche Gruß. It: Wie der Engel den Hirten  
 auffm Felde Freude verkündiget / das Chri-  
 stus geboren. It: Die Geburt Christi. Die  
 3. Könige / wie sie opffern. Die Hochzeit  
 zu Cana / &c. Unten in der Kirchen: Ober  
 der Thür das Jüngste Gericht. An der Sei-  
 ten das schöne Nachtstück / da Christus im  
 Garten von der Jüden-schaar gefangen ge-  
 nommen wird. It: Petrus beym Kolkewr.  
 Die Auferweckung Lazari. Christi Passion  
 vnd Leiden / Begräbnis / Auferstehung / &c.  
 Die bekehrung S. Pauli / vnd andere mehr.

Alles

Alles artig vnd wol aufgemachet / vnd mit den von Gipse pufirten Englein eingefasset / vmbgeben vnd gezieret.

Die Taffel-Stube oder gülden Gemach ist in vierfalte der Decke abgetheilet / vnd im ersten Felde Adam vnd Eva so lieblich gemahlet / daß nicht ein äderlein daran versehen. Im 2. das Männliche Alter. Im 3. Felde ein altes Weib mit einem Beutel in der höhe haltende. Im 4. ein Indianer / auch sauber vnd rein / cc. Benebenst diesen seyn die Felder emblemiret mit dem / was sich zur Historia reimet.

Auff dem Saal seyn aufgetheilet oben an der Decke die Labores Herculis, die grossen Thaten desselben / so ihm von dem Eriistheo, Könige zu Argis, aufferlegt gewesen / wie davon die Fabel recitirt wird.

Item das Grüne vnd auch Blawe Gemach / darinn die Historien außm Ovidio gemahlet / vnd die Rahmen vnd Leisten übergüldet. Auch das Gelbe / welches mit Hirschen pufiret / so alle schöne Gemächer / vnd sich wol sehen lassen / nebst andern künstlichen Sachen mehr.

DISPOSITION

Und

Verzeichniß

Des Kunstbaren Orgelwercks

In der

Grüningischen

Schloß-Capellen/

So unter den vornehmesten Orgelwer-  
cken in Deutschland an Stimmen das  
stärckeste.

Denn das zu

Danzig	hat	55.	} Stimmen/
Rostock	-	39.	
Lübeck	S. Peter	45.	
	Unser L. Fraw.	46.	
	Im Thumb	30.	
Stralsund		43.	
Hamburg	S. Jacob	53.	
	S. Peter	42.	
Lüneburg	-	27.	
Magdeburg	-	42.	
Bernaw	-	29.	

Halla

S. alla	hat	31.
Braunschweig	-	35.
Leipzig	-	29.
Zorgau	-	26.
Halberstad	{ S. Martin	39
	{ Barfüßer	38.
Cassel	-	33.
Bockeburg	-	48.
Dresden	-	33.
Heffen	-	27.)

> Stimmen/

Und dieses Grüningische hat 59.  
 Stimmen/ Ward Anno 1596. von M.  
 David Becken / Bürgern vnd Orgel-  
 machern in Halberstadt / auffgerichtet/  
 Hat Tremulant vnd Coppel zu beyden  
 Manualen.

Im Ober-Werck.

Manual von 12. Stimmen.

1. Principal	-	8.)
2. Zimbel doppelt	-	
3. Groß Querflöth		8.
4. Mixtur	-	8.
5. Nachhorn	-	4.
6. Holzloiten	-	8.)

> Fuß/

A 10

7. Klein

8.

7. Klein Quer-flöhte	4.	} Fuß
8. Quinta	6.	
9. Sextava	4.	
10. Grob Gedact	8.	
11. Gemshorn	8.	
12. Grob Quintaden	16.)	

Im Pedal auff der Ober-Lade/

10. Stimmen.

1. Untersaß	16.	} Fuß
2. Octaven Baß	8.	
3. Quintaden Baß	16.	
4. Klein Octaven Baß	4.	
5. Klein Quintaden Baß	4.	
6. Kauff-Quinten Baß		
7. Hol-Flotten Baß	2.	
8. Hol-Quinten Baß		
9. Nachthorn Baß	4.	
10. Mirur	-	

Im Ruck-Positiv 14. Stimmen.

1. Principal	4.	} Fuß
2. Gemshorn	4.	
3. Quintadeln	8.	
4. Spitz-Flöite	2.)	

5. Ge-

	9.	
5. Gedact	-	4.)
6. Octava	-	2.
7. Quinta	-	1 $\frac{1}{2}$ .
8. Sub-Floite	-	1.
9. Mixtur	-	4.
10. Zimbel	-	3.
11. Sordunen	-	16.
12. Trommet	-	8.
13. Krummhorn	-	8.
14. Klein Regal	-	4.)

} Fuß|

In den beyden Seit-Thörmen zum Pedal/  
10. Stimmen.

1. Groß Principal-Baß	16.)
2. Groß Gemshorn-Baß	16.
3. Groß Querflöten-Baß	8.
4. Gemshorn-Baß	8.
5. Klein Gedact-Baß	4.
6. Quint-Flöten-Baß	6.
7. Sordunen-Baß	16.
8. Posaunen-Baß	16.
9. Trommeten-Baß	8.
10. Schallmeyer-Baß	4.)

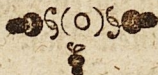
} Fuß|

## Fornen in der Brust.

1. Klein Gedact	-	2.)	} Fuß!
2. Klein Octava	-	1.	
3. Klein Mixtur	-	2.)	
4. Zimbel doppelt			
5. Kancet	-	8.	
6. Regal	-	8.	
7. Zimbel Regal	-	2.)	

In der Brust auff beyden Seiten zum Pe-  
dal 6. Stimmen.

1. Quintfloiten Baß		12.)	} Fuß!
2. Sawrfloiten Baß		4.	
3. Zimbel Baß	-	3.	
4. Kancet Baß		8.	
5. Krummhorn Baß		8.	
6. Klein Regal Baß		84.)	



es so es so es so es so es so es so es so

**I**n diesem findet man die Maß/  
Wie groß zu Gruning sey das  
Fas/

Welchs Dertzog Heinrich Julius  
Mit Rhein Wein vollgefüllet auß/  
Des gleichen was an Holz vnd Eisen  
Verbawt am Fas / wie zu beweisen/  
Vnd man dasselbe frey anschawt/  
Auch wer der Meister / der es gebawt/  
Vnd ob man wol zu Deydelberg  
Im gleichen findt ein solches Werck/  
Welchs dieser Meister hat gemacht/  
Ist doch weit grösser Kunst vollbracht  
In diesem Fas / ist dem vngleich/  
Die Leng weit / größ es nicht erreicht/  
Welt hundert sechzig Fuder Wein/  
Vnd eins drübr / sechzehen Viertbel  
seyen/

Ein Fuder Wormbser Eich / 6. Alm/  
Ein Alm zween Eimer thut zusam/  
Halten vierhundert / achtzig Maß/  
Vun hastu / wie viel helt das Fas/

Doch

Doch must diß noch dabey verstehn/  
 Daß vier Maß auff ein Viertbel gehn/  
 Derselben zwantzig auff ein Alm/  
 Vnd thut ein Fuder allzusam  
 Zwey hundert viertzig stübiehn Wein/  
 Im Faß ein hundert Centner seyn  
 Von Eisen/darzu zwantzig drey/  
 Neuntzig/ neun Pfundt/ sag ich gantz  
 frey/

Sechshundert/dreißig fünff belts gar  
 Centner/neuntzig 8. Pfundt fürwahr:  
 Dält in der Läng 30. Wercksbuch/  
 Neben/zwen Zoll ist's hoch im Bauch.  
 Diß ist das Faß/aber Syrach spricht  
 Vom Wein/wenn man ihn mässiglich  
 Trinckt / daß er fein erquickten thut  
 Des Menschen Lebn / macht fröliche  
 Muht/

Zur Nohtturfft trincken/er erfreyet  
 Beyd Leib vnd Seel/auch Hertzenleid  
 Bringt gleiches falls / wenn man ohn  
 Ziel

Ihn brauchet / vnnd ohn Maß sauffen  
 will/

Drumb

Drumb er denn auch erschaffen ist/  
 Mißbrauch verderbt alls jeder frist/  
 Also hastu nun / Leser mild/  
 Wie viel sey in das Faß gefüllt/  
 Sein Größ vnd Gewicht / abt doch viel  
 baß /

Dir soll gefallen diß herrlich Faß/  
 Wenn du es magst mit Zungen schawen  
 Vnd auch die Kirch / so lassen bawen  
 Sein Fürstlich Gnad gar nab darbey/  
 Reiß nur dahin / es steht dir frey/  
 Wird dich nicht gerewn / sag ich obn  
 schem.

Dieses Faß kostet ohne das Holtz über  
 6000. Thaler.

Franciscus Algerman f. 4. Maij

Anno 1601.

\*\*\*\*\*

Vom Holtz.

**D**ieses Faß sind kommen drey  
 vnd neunzig Dauben / oder  
 Stäbe / jeder dreißig Werck-  
 schuch lang.

Ein

Ein Taube am End dick acht Zoll  
vnd ein drit heil.

Dick Item Zoll

Vnd thun derselben zwouff ein Werck-  
schuch.

Das Fas ist lang solcher Schuch  
dreissig.

Inwendig im Diameter hoch acht-  
zehn schuch / 2. Zoll / die beyden Böden  
jeder hoch achtzehn Schuch / 2. Zoll.

Felgen / Keiff oder Bende / entlangs  
12. Schuch.

Ein jeder dick neun Zoll.

Zween Haupt-Keiff / am End ein je-  
der ein Schuch / vier Zoll breit.

Vor jedem Boden drey Kiegel / mit  
sechs Tocken vntersetzt.

Vom Eisen / so dazu kommen.

**S** Keyhundert sechzehn Paar Ei-  
sern Schienen / mit welchen die  
Keiff beschlagen seyn.

Neun hundert fünff vnd fünffzig ge-  
schnittene Eisen Schrauben / damit  
die Keiffen / S. hienen / zusammen ge-  
schraubt /

schraubt/diese Schienen vnd Schrauben wiegen zusamen hundert drey vnd zwantzig Centner/99. Pfund.

NB. Ein jeder Centner Braunschweigisch s Gewicht/ helt hundert vierzeben Pfund. Wormbser Gewicht aber 110. Pfund.

Vom Wein/so darinn.

**S**Undert ein vnnnd sechzig Fuder/ sechzeben Vierthel Wein seynd darinn gefüllet.

Ein jedes Fuder/ Wormbser Lich/ helt sechs Abm.

Ein Abm zwantzig Vierthel.

Ein Vierthel vier Mas.

Ein Abm viertzig Stübichen.

Thut in alles der Wein an Stübichen 28672.

Helt ein Fuder reichlich Stübichen 240. vnd an Reinisher Mas vierhundert achtzig.

Vnd thut der Wein an Abmen neun hundert sechs vnd sechzig/ vnnnd zwey vnd dreissig Stübichen.

Vom

## Vom Gewichte.

**E**IN Stübichen belt 8. Pfundt/  
 Thut also der Wein 309376.  
 Pfundt.

An Centner 2713. vier vnd neunzig  
 Pfund.

Das ledig Fas ist schwer / Centner/  
 sechs hundert sechs vnd dreissig / vnd  
 achzeben Pfund.

Thut zusammen Holtz / Eisen vnd  
 Wein / drey tausent vier hundert acht  
 vnd vierzig Centner / vnd vier vnd vier-  
 zig Pfund / ohne das Lager.

## Vom Lager.

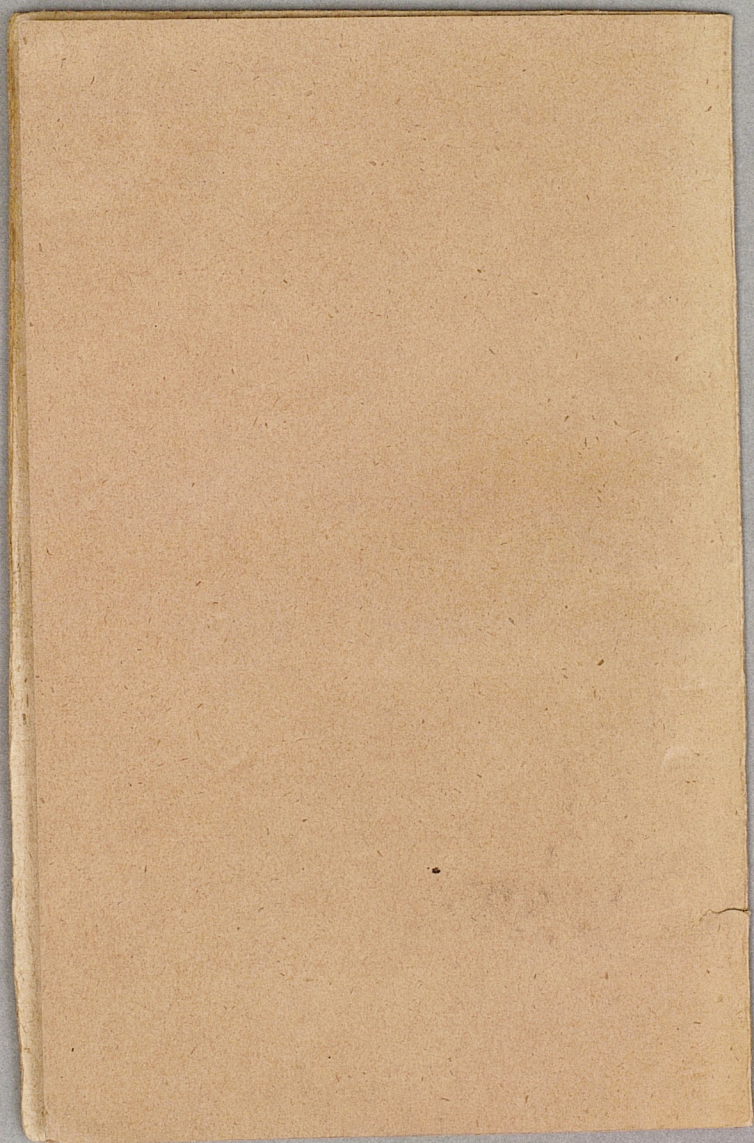
**E**S sind zehen Lager vnter dem Fas /  
 darauffes ruhet / vnd gleich rund /  
 wie das Fas / bis fast auff den halben  
 Theil gar künstlich verbunden.

**N**B. Ein Fuder belt sechs Alm /  
 ein Alm aber zwey Limer / vnd vier  
 Stübichen.

Der Meister heist Michael Werner /  
 Von Landaw am Rheine ist Er.

E N D E.





[www.books2ebooks.eu](http://www.books2ebooks.eu)